



Seite: 042  
Ressort: Vermischtes

Kurztitel: KNA181023-89-00067#3  
Gattung: Agentur-Meldungen

## Studie zur Sexualität junger Migranten und Einheimischer

Bochum (KNA) Die Ruhr-Universität Bochum und die Fachhochschule Dortmund untersuchen die Haltung junger Männer zu Sexualität und Geschlecht. Die Wissenschaftler gehen Fragen nach der Einstellung von 14- bis 27-Jährigen zu Frauen und Homosexualität auf den Grund, wie die Hochschule am Dienstag mitteilte. Verglichen werden sollen Männer ohne Migrationsgeschichte, Türkeistämmige ab der zweiten Generation und Flüchtlinge, die seit 2014 in Deutschland leben. Ziel der Studie sei

es, sexueller Gewalt und Diskriminierung besser vorzubeugen.

«Damit reagieren wir auf die gegenwärtige gesellschaftliche Debatte, die spätestens seit den Übergriffen auf Frauen in der Silvesternacht 2015/16 vor allem jungen muslimischen Männern mit Flucht- und Migrationshintergrund eine traditionelle und/oder frauenfeindliche Einstellung zuschreibt», erklärten die Studienleiterinnen Katja Nowacki und Katja Sabisch. Das Projekt «Einstellungen junger Männer mit und ohne

Zuwanderungsgeschichte zu Gender und LSBTI in einer sich wandelnden, vielfältigen Gesellschaft» (Jumen) behandle auch die Haltung junger Männer zu geschlechtlicher Vielfalt und deren eigene Geschlechterwahrnehmung. Die Studie setzt sich den Angaben zufolge aus Interviews, Fragebögen und einer Online-Umfrage zusammen. Während des Projekts werde mit Jugend- und Flüchtlingseinrichtungen zusammengearbeitet.

Wörter: 170  
Ort: Bochum